

# Presseinformation

## Raus aus dem Labor – rein ins Startup!

### LifeTechLab geht in die nächste Runde

Dresden, 03.09.2018: Noch bis zum 30. September 2018 können sich Forscher und Studierende für die neue Runde des LifeTechLabs bewerben. Mit Unterstützung von dresden|exists werden hier aus Forschungsergebnissen neue Produkte oder Services. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Produkt- oder Geschäftsidee aus dem Bereich Lebenswissenschaften oder Medizin. Das kann beispielsweise ein Labordiagnostikum, ein Screening-Service, eine neue Methodik oder auch eine Gesundheits-App sein.

Im Laufe des Inkubationsprogramms entwickeln die Teilnehmer ein solides Geschäftsmodell für ihre Idee. Das notwendige Knowhow und Handwerkszeug vermitteln die Experten von dresden|exists gemeinsam mit externen Partnern in acht eintägigen Workshops und individuellen Coachings. Das Gelernte wenden die potentiellen Startup-Gründer auch direkt auf die eigene Geschäftsidee an.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt darin, zu lernen seine Geschäftsidee bestmöglich zu verkaufen. Beim Pitchtraining und Präsentationen vor Biotech-Unternehmern, Gründern und Investoren können die Teilnehmer nicht nur das „Pitchen“ üben, sondern erhalten auch wertvolles Feedback zur Idee.

Und was sagen bisherige Teilnehmer? Professor Thorsten Maschner vom Institut für Mikrobiologie meint: „Das LifeTechLab ist der perfekte Crashkurs. Mit praxisnahen Übungen beantwortet es die Frage: Was muss ich wissen und tun, um mit meinem eigenen Life-Science-Startup durchzustarten. Absolut empfehlenswert!“

Das LifeTechLab beginnt am 15. November 2018 und dauert 12 Wochen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dresden-exists.de](http://www.dresden-exists.de) oder wenden Sie sich an Dorit Teichmann unter [lifetechlab@dresden-exists.de](mailto:lifetechlab@dresden-exists.de).

Gefördert durch:



## *English version*

### **LifeTechLab – from bench to business!**

#### **Next round starting soon.**

Researchers and students may apply until September 30, 2018 for the next round of LifeTechLab – an incubation program for life-science inspired business ideas run by the startup-service dresden|exists.

What you need is an idea for a product or business in the field of life sciences or medicine. This might be an application of your research discovery, a screening service, a new diagnostic tool or health app. During the incubation program, your idea will gradually evolve into a solid business model. Experts from dresden|exists, industry, law firms and others will teach the necessary know-how and tools in eight one-day workshops and individual coaching sessions. Then you will apply the newly gained knowledge to your own business idea.

Learning to sell your idea is another focus of the program. The participants practice their pitch in workshops and presentations in front of biotech entrepreneurs, founders and investors while also receiving invaluable feedback on their idea.

What do former participants say? Professor Thorsten Mascher, Institute of Microbiology of TU Dresden: “LifeTechLab offered a perfect and concise crash course with plenty of hands-on experience to answer the question: What do I need to know and do to kick-start my own Life Science spin-off. Highly recommended!”

LifeTechLab starts November 15, 2018. For more information on LifeTechLab visit [www.dresden-exists.de](http://www.dresden-exists.de) or contact Dorit Teichmann at [lifetechlab@dresden-exists.de](mailto:lifetechlab@dresden-exists.de).

---

#### **dresden|exists – Startup-Service der Wissenschaftseinrichtungen**

Seit mehr als 15 Jahren ist dresden|exists der erste Ansprechpartner, um Ideen aus der Wissenschaft in die Praxis umzusetzen. Erfahrene Berater unterstützen Studierende, Absolventen und Wissenschaftler bei der Gründung des eigenen Startups und der Verwertung von Forschungsergebnissen. Um Ideen optimal umzusetzen, bietet dresden|exists individuelle Beratung, umfassende Informations- und Qualifizierungsangebote sowie gezielten Kontakt zu externen Partnern. [www.dresden-exists.de](http://www.dresden-exists.de)

#### **Pressekontakt:**

dresden|exists, Frauke Posselt

Telefon: 0351 463-36813, E-Mail: [frauke.posselt@dresden-exists.de](mailto:frauke.posselt@dresden-exists.de)